

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 7. und 8. Sitzung vom 12. April 2021 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. März 2021 betreffend die Revision des Elektrizitätsgesetzes und Genehmigung der Ablösung des NOK-Gründungsvertrags wird zur Vorberatung einer 11er-Kommission überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der FDP-CVP-Fraktion.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 30. März 2021 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (befristete Steuersenkung aufgrund Corona-Krise) wird zur Vorberatung der Geschäftsprüfungskommission überwiesen.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. April 2021 betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch (Umsetzung des Bundesgesetzes über die Verbesserung des Schutzes gewaltbetroffener Personen; Art. 28c ZGB) wird zur Vorberatung einer 9er-Kommission überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der AL-GRÜNE-JUNGE GRÜNE-Fraktion.
4. Der Amtsbericht 2020 des Obergerichts wird der Justizkommission zur Vorberatung überwiesen.
5. Der Geschäftsbericht 2020 der Schaffhauser Kantonalbank wird der Geschäftsprüfungskommission zur Vorberatung überwiesen.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. Januar 2021 betreffend Legislaturprogramm 2021 bis 2024 inklusive Rechenschaftsbericht 2017 bis 2020 wird beraten und zur Kenntnis genommen.
7. Die GPK meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. Februar 2021 betreffend die Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag wird beraten und allen Anträgen der Geschäftsprüfungskommission wird zugestimmt.
8. Die Spezialkommission 2020/12 betreffend die Genehmigung der Teilrevision des kantonalen Richtplanes, Anpassung 2020 meldet das Geschäft verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. Dezember 2020 wird beraten und der Teilrevision wird in der Schlussabstimmung mit 39 : 20 Stimmen zugestimmt.
9. Die Spezialkommission 2020/13 betreffend Kredit für das Sportinfrastrukturprojekt «Boulderhalle 2022» gemäss Kantonalem Sportanlagenkonzept (KASAK SH) meldet das Geschäft verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. Dezember 2020 wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss, der dem fakultativen Referendum untersteht, mit 52 : 6 Stimmen zugestimmt.

10. Die Motion Nr. 2020/18 von Matthias Frick vom 24. November 2020 mit dem Titel «Traktandierung von Geschäften nach Reihenfolge ihres Eingangs» wird in ein Postulat umgewandelt, welchem folgender Wortlaut zugrunde liegt: «Das Bureau des Kantonsrates wird eingeladen, dem Kantonsrat Bericht und Antrag zu einer Änderung der Geschäftsordnung (SHR 171.110) des Kantonsrates zu unterbreiten, die dafür sorgt, dass Geschäfte grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs traktandiert werden». Das Postulat wird mit 30 : 28 Stimmen erheblich erklärt und der Spezialkommission 2021/1 «Stärkung des Milizparlaments» zur Behandlung überwiesen.
11. Die Motion Nr. 2020/20 von Irene Gruhler vom 14. Dezember 2020 mit dem Titel «Schaffung gesetzlicher Grundlagen für den Bau grosser Solarstromanlagen auf Dachflächen der öffentlichen Hand» wird mit 31 : 24 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
12. Das Postulat Nr. 2020/11 von Angela Penkov vom 28. Dezember 2020 betreffend E-ID als erster amtlicher Ausweis der Schweiz ohne zwingende, binäre Angabe des Geschlechts wird mit abgeändertem Wortlaut mit 30 : 24 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.